



Bundessieg für Berlin und Nordrhein-Westfalen bei JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS

Berlin 23. September 2016. Die Bundessieger des Schulsportwettbewerbs JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS (JTFP) stehen fest. Sie kommen aus Berlin und Nordrhein-Westfalen. Vom 18. bis 22. September fand in Berlin das JTFP-Bundesfinale in den Sportarten Fußball ID (für Schüler mit Intellektueller Beeinträchtigung), Leichtathletik und Schwimmen statt. 39 Schulmannschaften, bestehend aus 369 Schülerinnen und Schülern, haben ihre Sieger ermittelt.

JTFP-Gold bei den Schwimmwettkämpfen bleibt in Berlin

Die Plätze 1, 2 und 3 im JTFP-Schwimmwettbewerb gehen nach Berlin, Schwerin und Potsdam. Alle Jahre wieder stehen diese drei Schulmannschaften auf dem Podest – alleine die Plätze tauschen die Mannschaften hin und wieder unter sich aus. Dieses Jahr aber ist eine Wiederauflage von 2015: den ersten Platz behauptete die Carl-von-Linné-Schule Berlin vor dem Mecklenburgischen Förderzentrum Schwerin. Die Bronzemedaille sicherte sich erneut das Sonderpädagogische Förderzentrum Potsdam aus Brandenburg. Hier können die [weiteren Platzierungen](#) nachgelesen werden.

Auch bei der inklusiven Schwimmstaffel (8 mal 25m), in der Jugendliche mit und ohne Behinderung gemeinsam für ihr Bundesland an den Start gehen, haben sich Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern die ersten drei Plätze untereinander aufgeteilt. In der „Get together“-Staffel, die zum Rahmenprogramm gehört, entschieden die Schülerinnen und Schüler aus Brandenburg vor Mecklenburg-Vorpommern und Berlin das knappe Rennen für sich.

JTFP-Bundessieg in der Leichtathletik geht nach Nordrhein-Westfalen

Die jüngeren Schülerinnen und Schüler (WKIII) der LVR-Paul-Klee-Schule Leichlingen hatten bereits am Ende des ersten Wettkampftages in der Leichtathletik einen beachtlichen Vorsprung nach Punkten gegenüber dem Vorjahressieger der Bauhausschule Cottbus erkämpft. Auch der zweite Wettkampftag für die älteren Schülerinnen und Schüler (WKII) verlief für die nordrhein-westfälischen Leichtathleten erfolgreich, sodass sie gemeinsam den Vorjahressieger aus Brandenburg auf den zweiten Platz verweisen konnten. Bronze sicherte sich die Oswald-Berkhan-Schule Braunschweig aus Niedersachsen. Die weiteren Platzierungen und Punktwertungen können beim [Ergebnisdienst](#) nachgelesen werden.

Die erfolgreichste Fußballmannschaft beim Bundesfinale 2016 kommt auch aus Nordrhein-Westfalen

Spannung und viele Tore gab es beim JTFP-Fußball-Turnier. Im Endspiel gegen die Förderschule „Sankt Franziskus“ Dresden (Sachsen) siegte das Team der St. Laurentius-Schule Attendorn (NRW) überlegen mit 5:1. Die Freude bei den Kickern aus Attendorn war groß, blieb ihnen doch im letzten Jahr der Bundessieg knapp verwehrt, da sie im Entscheidungsschießen unterlagen. Auch die Fußballer aus Dresden freuten sich über die Silbermedaille. Im letzten Jahr hatte es nur für Platz 3 gereicht.

Im kleinen Finale konnte die SG Schule Winterbachsroth Dudweiler/Stengel-Schule (Saarland) mit 2:1 das Spiel gegen die Hansa-Schule Frankfurt/Oder (Brandenburg) für sich entscheiden und sicherte sich so die Bronzemedaille. Alle Ergebnisse sind beim [Ergebnisdienst](#) nachzulesen.

Fotos der Mannschaften und Sportzonen stehen unter der Quellenangabe „JTFP/DB“ auf <http://www.dbs-npc.de/dbsj-aktuelles.html> für Sie bereit.

Hintergrund:

Der Schulsportwettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS (JTFP) wurde vom Deutschen Behindertensportverband 2010 ins Leben gerufen und wird seit 2013 gemeinsam mit dem Wettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA (JTFO) unter dem Dach der Deutschen Schulsportstiftung veranstaltet. Bereits seit 2010 fördert die Deutsche Bahn (DB) AG als Hauptsponsor den noch jungen bundesweiten Wettbewerb JTFP. Die DB hat ihr langjähriges Engagement im Schulsport (seit 1995 Förderer und Partner von JTFO) auf beide Wettbewerbe ausgeweitet und ist seit 2012 ebenfalls Hauptsponsor von JTFO. Darüber hinaus haben sich das Bundesministerium des Innern und die Sportmetropole Berlin seit 2012 maßgeblich für das Fortbestehen dieses Schulsportwettbewerbs für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung engagiert.

Kontakt

Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Heike Hauf-Rintelmann
Pressereferent in

Tel: +49 (0) 2234-6000-104
Fax +49 (0) 2234-6000-150
Hauf-rintelmann@dbs-npc.de
www.dbs-npc.de

Nationale Förderer



Co Förderer



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Verteidigung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutsche
Sporthilfe

Leistung. Fairplay. Miteinander.